



Schwabegger Blättle

Ausgabe 11 / 7. Jahrgang

11/2014

27.10.2014

Griass Gott mitanand,

ist es jemand aufgefallen, dass im letzten Blättle ein wichtiger Hinweis vergessen wurde? In der Oktoberausgabe haben wir diesmal den Hinweis auf die Uhrumstellung vergessen. Hoffentlich hat deswegen niemand verschlafen. Nun kommt eine ruhigere Zeit, denn die Tage werden wieder kürzer und auch die Natur kommt zur Ruhe. Nehmen wir uns einfach mal die Zeit, wenn möglich, es etwas ruhiger angehen zu lassen. Einen ruhigen letzten Monat im Herbst wünscht

Ihr Redaktionsteam

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung in Schwabegg findet am Donnerstag, 27.11. um 20 Uhr im Sportheim statt. Dazu sind alle Schwabegger recht herzlich eingeladen.

Kalvarienberg

Am Samstag, den 8.11., ab 9:00 Uhr findet wieder die alljährliche Herbst-Reinigungsaktion am Kalvarienberg statt. Zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Schwabegg, wird die Kirchenverwaltung wieder einen halben Tag lang unser Juwel herrichten und säubern. Wir würden uns freuen, wenn sich auch engagierte Bür-

Termine

Do. 6.11. Vortrag Hildegard von Bingen
Sa. 8.11. Reinigung Kalvarienberg
Di. 11.11. Martinsumzug
Mi. 12.11. Spielenachmittag
So. 16.11. Volkstrauertag
So. 23.11. Seniorennachmittag
21./25./28.11. Nikolaus und Königsschießen
Do. 27.11. Bürgerversammlung
So. 30.11. Christkindlesmarktfahrt nach Abensberg KLB

Terminvorschau

Do. 4.12. Rorate mit Adventsfeier
Sa. 6.12. Nikolausfeier Schützen
So. 7.12. Kaffeenachmittag MVS
So. 21.12. Weihnachtliche Klänge

Müllabfuhr

Tonne: Di. 11.11., 25.11.
Gelber Sack: Mi.12.11., 26.11.
Blaue Tonne: Mo. 3.11.
Biotonne: Fr.14.11.,28.11.
Problemmüllsammlung: Sa. 22.11.
Altpapiersammlung: Sa. 15.11.
Möbelbörse KoHo: Sa. 8.11.

gerinnen und Bürger, sowie Ortsvereine beteiligen würden. Ein herzliches „Vergelts Gott“ dafür im Voraus. Eure Kirchenverwaltung.

Unwetter

Am Abend des 21. Oktober ging ein heftiges Unwetter mit Sturm, Orkanböen und Starkregen in Schwabegg nieder. Gleich zweimal

heulten bei uns die Sirenen. Die Feuerwehr hatte alle Hände voll zu tun, um umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste von den Straßen zu räumen. An unteren Berg (Hauptstraße) fiel ein Baum auf die Straße. Am schlimmsten hat es wohl den Prügelberg erwischt: Dort brach von einer Eiche ein großer Teil ab. Dieser riss beim Herabfallen andere kleinere Bäume und Sträucher mit sich. Außerdem wurde dort ein etwas morscherer Telefonmast umgerissen. Der Prügelberg war am Mittwoch wegen Aufräumarbeiten gesperrt.

Zeitungen und Prospekte

An verschiedenen Stellen im Dorf lagern in Bushäuschen und Hauseinfahrten Zeitungen (Stadtzeitung) und am Samstag Werbezeitschriften, die auf ihre Verteilung im Dorf warten. Es ist vorgekommen, dass diese Zeitschriften durch fremde Personen zerfleddert oder ganze Packen in der näheren und weiteren Umgebung zerstreut oder versteckt wurden. Machen Sie es den jungen Leuten, die sich durch die Verteilung ein Zubrot verdienen, nicht so schwer. Einfach liegen lassen, bis sie verteilt werden!

Pfarrgemeinderat

Am Sonntag, 23.11. findet der Seniorennachmittag wieder um 14:30 Uhr im Musikerheim statt. Der Pfarrgemeinderat lädt dazu

recht herzlich ein. Gestaltet wird der Nachmittag von den Pfadfinderinnen, dem Kinderchor und dem Pfarrgemeinderat. Ein erstes Hinschauen auf den Advent, die Zeit der Erwartung und Vorbereitung auf das Weihnachtsfest werden den Nachmittag ebenfalls begleiten.

Veteranenverein

Der Veteranenverein lädt Sie alle recht herzlich ein zur Gedenkfeier am Volkstrauertag, So. 16.11.

Sportverein

Die Altpapiersammlung findet am Sa., 15.11. statt. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier wieder bis 9:30 Uhr am Straßenrand ab. Bitte keine Kartonagen. Für Selbstanlieferer steht der Container wieder am Sportheim.

Kinderchor

Probentermine jeweils um 17 Uhr im großen Schulsaal: Fr., 31.10., Do., 6.11., Do., 20.11. Am Sonntag, 23.11. um 14 Uhr im großen Schulsaal: Einsingen für Seniorennachmittag.

Kindergarten Don Bosco

St. Martin

Wir laden ganz herzlich alle ein, Groß und Klein, zu unserer St. Martinsfeier am 11.11. Beginn ist um 17 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Schwabegg mit der

Messe. Im Anschluss daran findet der Laternenumzug mit Endstation Kindergarten statt. Beim geselligen Beisammensein lassen wir uns gebackene Martinsgänse, Kinderpunsch und Glühwein für die Erwachsenen gut schmecken. Bitte mitbringen: Tassen, Kleingeld und Taschenlampe.

Geschenk mit Herz

Auch in diesem Jahr machen wir wieder mit bei der Aktion „Geschenk mit Herz“ von Humedica.

„Geschenk mit Herz“ ist eine Aktion von Humedica e.V., mit Unterstützung von Sternstunden e.V. des Bayerischen Rundfunks. Die Geschenke sind für Kinder in Not. Mit Ihrem Päckchen lassen Sie Kinderherzen an Weihnachten strahlen. Damit Ihr Päckchen die Kinder rechtzeitig erreicht, geben Sie Ihr Geschenk bitte bis spätestens Mittwoch, 12. November im Kindergarten ab.

Was soll in das Päckchen? Schön wäre es, wenn Sie einen Schuhkarton mit Geschenkpapier einpacken. Im Karton sollte sein: Kuschtier oder Püppchen; Bonbons (Traubenzucker, Lutscher, ...), Grußkarte; Mütze, Schal oder Handschuhe; Schreibwaren (z.B. Buntstifte, Schulheft, Block); Duschgel oder Seife; Zahnbürste oder Zahncreme.

Was darf noch rein? Mal- oder Bilderbücher, Spiele, Kamm oder Haarspange, Würfel, Spielauto, ...

Fundsachen

Kinderbrille

Im Hof der Familie Keck wurde eine Kinderbrille aus Kunststoff mit schwarzer Umrandung gefunden. Wer diese vermisst kann diese bei Familie Keck, Prügelberg 7c abholen.

Autoschlüssel – Mitsubishi

An der Alten Schule in der Aletshofer Straße wurde an einem Fenstersims Anfang Oktober ein Autoschlüssel der Marke Mitsubishi gefunden. Wer diesen Autoschlüssel vermisst, kann sich melden bei Renate Mundl Tel. 5473.

Bauernverband/Landfrauen

Vortrag „Energie tanken mit Hildegard von Bingen“

Die BBV-Landfrauen der Ortsverbände Schwabegg, Birkach, Klimmach, Scherstetten, Konradshofen und Schwabmünchen laden in Zusammenarbeit mit der Sonnen-Apotheke ein zu einem Vortrag mit dem Thema „Energie tanken mit Hildegard von Bingen“. Dieser findet am 6. November um 19:30 Uhr im Hiltenfinger Keller statt. Referentin ist Sabine Bauer-Rößner, Spezialistin für Hildegard von Bingen.

An diesem Abend gibt es unter Anderem selbstgebackene Energieplätzchen, verschiedene Kostproben und vieles mehr. Für diesen Abend wird ein Unkostenbeitrag

von 2 Euro erhoben. Von Schwabegg aus würden wir gerne wieder Fahrgemeinschaften bilden. Wer teilnehmen oder mitfahren möchte meldet sich bitte bei Leni Mayer Tel. 2180 oder Renate Mundl Tel. 5473. Natürlich können Sie auch selber fahren. Auf ein zahlreiches Kommen freuen sich die Ortsbäuerinnen mit Ihren Stellvertreterinnen.

Dirndlnähkurs

Für die Dirndlnähkurse im Januar und Februar sind noch Plätze frei. Damit Sie besser planen können, gebe ich hier schon mal die Termine bekannt. Genäht wird am Sa. 3., 24. und 31.1. (1. Kurs). Im Februar dann am 21. und 28. und am 7.3. (2. Kurs). Wenn Sie noch Interesse haben: Der Kurs kostet 40 Euro. Der Betrag wird von der Volkshochschule Augsburg vor Beginn abgebucht. Die Materialkosten sind separat zu bezahlen. Im Dezember findet dann für alle Teilnehmerinnen ein Infoabend/Nachmittag statt. Der Termin dafür wird noch bekannt gegeben. Anmelden kann man sich bei Renate Mundl Tel. 5473 oder Leni Mayer Tel. 2180.

Musikverein

Ehrungen – Erntedankfest

Beim Erntedankfest am 5. Oktober im beheizten Zelt beim Musikerheim fanden in gemütlichem, musikalischem Rahmen und bei gutem

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr/Notrufzentrale	112
Polizei	110
Krankenhaus SMÜ	508-0
Vergiftungen	089 19240
(Giftzentrale München, Klinik Rechts der Isar)	
Wasserwerk	9633-71 / 0175 295 8950 (SMÜ/Mittelstetten)
Staudenwasser	08262 9692-0
(Birkach, Klimmach, Schwabegg)	
Erdgas Schwaben	0800 182 8384
Strom/ LEW	9680-22
THW	903066
(kein Notruf)	
Kläranlage	0175 2958952
Pfarrbüro	4521
Landratsamt	0821 3102-0
Stadt Schwabmünchen	9633-0

Öffnungszeiten

Rathaus Mo-Fr 8-12, Do auch 14-18
Bauschutt- und Grüngutannahmestelle Rinderle, Dreifaltigkeitsweg (9633-38) Bauschutt: Apr.-Okt. Fr. 15-18, Sa. 10-15, Nov.-Mär. Sa. 9-12 Uhr, Grüngut: Apr.-Dez. Fr. 15-18, Sa. 10-15, Jan/Febr/März 1x im Monat,
Gebrauchtmöbelbörse Konradshofen 2. Sa. im Monat 10-12,
Zentrum für Kinder- und Jugendkultur (72204) Di, Do 15-20, Fr 16-21, **Freibad** (79795) 9-20, **Museum** (950260) Mi 14-17, So 10-12 u. 14-17 **Pfarrbüro** (4521) Mo/Mi/Fr 8-12, Di/Do 14-17:30 **Stadtbücherei** (79791) Di 9-13 und 14-18, Mi 14-17, Do 14-18, Fr 14-17 **Friedhöfe** (9633-60) 01.10. bis 31.03. Mo-So 8-18 Uhr 01.04. bis 30.09. Mo-So 6-20 Uhr Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag, Heilig Abend bis 20 Uhr **Wertstoffhof** (9633-36) Di, Mi, Fr 13-17, Sa 9-13

Impressum

ViSdP: Thomas Krauß, Schloßbergstr. 42, 86830 Schwabegg, blaettle@schwabegg.de, www.schwabegg.de, namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Kürzel bitte erfragen.

Essen die Ehrungen für langjährige Mitglieder statt. Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein Schwabegg: Rudolf Lautenbacher, Doris Mayr, Karl Eierle und Josef Rohrer jun.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Georg Glas und Peter Bertele. Auf 50 Jahre Mitgliedschaft blicken zurück: Xaver Keck, Alois Meindl, Josef Rößle, Peter Schedler-Mergel und Josef Schedler.

SG Schwabegg

Siegerehrung Gaudamen-Schießen

Die Siegerehrung des Gaudamen-Schießens findet am Samstag, 8.11. um 20 Uhr im Sportheim statt.

Nikolaus- und Königsschießen

Die Termine für das Nikolaus- und Königsschießen sind Fr., 21.11., Di., 25.11. und Fr., 28.11. Die Preisverteilung des Nikolausschießens und die Proklamation des neuen Schützenkönigs für 2015 finden auf der Nikolausfeier am Samstag, dem 6.12. im Sportheim statt. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde recht herzlich eingeladen.

KLB-Frauengruppe

Spielenachmittag

Am Mittwoch, 12.11. um 15 Uhr trifft sich die Frauengruppe zu

einem Spielenachmittag im alten Schulsaal. Eingeladen ist jeder, der einen gemütlichen Nachmittag mit verschiedenen Spielen bei Kaffee, Tee und Kleingebäck verbringen möchte.

Rorate und Adventsfeier

Am Donnerstag, dem 4.12. laden wir alle Mitglieder und Freunde um 19 Uhr ein zur Rorate für alle Verstorbenen und Lebenden der KLB-Frauengruppe mit anschließender Adventsfeier im großen Schulsaal.

Fahrt zum Christkindlesmarktfahrt nach Abensberg

Dieses Jahr fährt die KLB-Frauengruppe zum Christkindlesmarkt nach Abensberg, das im niederbayrischen Landkreis Kehlheim liegt und bekannt ist durch seinen Hundertwasserturm der Brauerei Kuchelbaur. In Abensberg finden jährlich gleich zwei Weihnachtsmärkte statt. Zum einen der Niklasmarkt und zum anderen die Kuchlbauer Turmweihnacht. Als weiteren Programmpunkt gibt es eine Stadtführung in Abensberg. Für die Fahrt gibt es für Mitglieder eine Ermäßigung. Die Abfahrt ist am Sonntag, 30.11. um 10:30 Uhr an den Haltestellen Wendeplatz/Berg und Kirche. Die Rückfahrt ab Abensberg ist um 19 Uhr. Anmeldungen ab sofort bei Elisabeth Dießenbacher Tel. 71838 oder Petra Rogg Tel. 71878.

Seniorenfahrdienst

Sie möchten zum Arzt, einkaufen oder Freunde besuchen und sind nicht mehr mobil? Kein Problem, dafür gibt es den Seniorenfahrdienst Schwabmünchen und Hiltenfingen. Dieser Fahrdienst bringt sie hin, wohin sie vor Ort möchten. Folgende Leistungen werden angeboten:

Für Senioren ab 70 Jahren oder schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen G, B, aG, H oder BI aus Schwabmünchen, den Stadtteilen und Hiltenfingen.

Jedes Fahrziel (Arzt, Cafe, Friseur usw.) in Schwabmünchen, den Stadtteilen und Hiltenfingen ist möglich. Sie werden zum Auto und ans Ziel (z.B. ins Wartezimmer) begleitet. Es handelt sich dabei um Seniorengerechte und für Rollstuhlfahrer geeignete Fahrzeuge.

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8–12 Uhr sowie Donnerstag 14 bis 18 Uhr. Der Preis beträgt 3 € pro einfache Fahrt und Fahrgast. Die Nutzung dieses Service ist nur mit telefonischer Anmeldung – möglichst frühzeitig, spätestens bis 15 Uhr des Vortages (Anmeldung für Montag ist Freitag bis 15 Uhr) – möglich. Anmeldung unter der Telefonnummer 964060 Montag bis Freitag 8–17 Uhr.

Schwäbisch G'schwätzt

Im letzten Blättle wollten wir wissen, was „a Barchat“ ist.

Barchat ist ein sehr dicht gewebter Baumwoll- oder – noch früher – Leinenstoff, der zum Füllen mit Federn für Betten geeignet war. Heute sagt man auch Inlett dazu. Wer früher Federbetten hatte, konnte schon sagen, dass er zu den betuchteren Leuten gehörte. Damit die Federn nicht durch den Stoff stachen (man benutzte nicht nur Daunen!), musste der Stoff schon einen besondere Beschaffenheit haben. Eben auch dicht gewebt sein. Was ihn natürlich auch teuer machte. Wer nicht das Geld oder das Federvieh für Federbetten hatte, stopfte sein Bett mit Stroh voll. Das Stroh musste allerdings des Öfteren gewechselt werden.

Diesen „Barchat“ nutzten manche in unserem Dorf in den Nachkriegsjahren auch dazu, das kaputte Verdeck ihres Autos neu zu beziehen. Und so fuhr mancher in seinem Auto mit einem „Barchatdaach“.

Heute wollen wir von Ihnen wissen: Was sind „Hutzla“?

Bauernregeln

Bringt St. Martin (11.11.)

Sonnenschein, tritt ein kalter Winter ein

Ist der November kalt und klar, wird trüb und mild der Januar

Es kündigt die Elisabeth (19.11.) was für ein Winter vor uns steht.

Was schon unsere Vorfahren erzählten

Letzthin bekam ich ein Buch in die Finger: „Landkreis Schwabmünchen“ herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege, erschienen 1967. In diesem Buch sind die Bau- und Bodendenkmäler im ehemaligen Landkreis Schwabmünchen verzeichnet und beschrieben. Auch die von Schwabegg. Eine Beschreibung der „Burg auf dem Weinberg“ ist auch zu finden. Diese möchte ich diesmal wie dort abgedruckt wiedergeben:

Beschreibung: Die Burg lag auf dem Weinberg, ca. 60 m über der Wertachebene auf einer Bergzunge, westlich oberhalb der Kirche. Hoher Spitzkegel mit etwa nierenförmigem Plateau von 20 zu 10 Meter Seitenlänge. (Heute Kalvarienberg). Das östliche Vorgelände ursprünglich mit einbezogen. Nach Südwesten kleinere Vorbürg mit Resten einer starken Ringmauer im Boden. Nach Westen, Norden und Süden Steilhänge. Ziegelmaurereste haben sich auf dem Grundstück von Haus Nr. 49 über Tag erhalten.

Die Geschichte der Burg, die auch in diesem Buch abgedruckt ist, liefern wir in einem anderen Blättle nach.

Renates Lieblingsrezept

Mit Riesenschritten geht es dem Jahresende zu. In den Geschäften

und Supermärkten ist schon seit Ende August Weihnachten. Aber noch ist etwas Zeit. Trotzdem passt mein heutiges Rezept ganz gut in den November und die beginnende kalt Jahreszeit.

Fränkisches Hutzelbrot

Zutaten: 3 Eier, 125 g Zucker, 1 P. Vanillezucker, 1 EL Lebkuchengewürz, 125 g grob gehackte Mandeln, 125 g grob gehackte Walnüsse, 125 g geschnittene Feigen, 100 g geschnittene Birnen, 100 g getrocknete Aprikosen (oder Datteln, wer möchte), 200 g Sultaninen, 1 P. Backpulver, 2 gestr. EL Kakao, 150 g Mehl, 3EL Rum, abgeriebene Schale und Saft einer Biozitrone.

Zubereitung: Die Eier mit Zucker und Vanillezucker schaumig schlagen, das Lebkuchengewürz, Mandeln, Walnüsse, Feigen, Birnen, Aprikosen und Sultaninen und zum Schluss das mit Backpulver und Kakao gemischte und gesiebte Mehl, Rum, Zitronenschale- und Saft in die Masse geben. Den Teig in eine Kastenform, die mit Backpapier ausgelegt ist, geben und bei ca. 175 Grad 60 – 70 Minuten backen. Nach dem Backen kurz abkühlen lassen und auf einen Rost stürzen, das Backpapier entfernen.

Wer lieber kleinere Hutzelbrote will, formt aus der Teigmasse kleine längliche Wecken in gleicher Größe und bäckt sie auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech.

Schwäbisch glacht

Ein Schwabe fällt in eine Gletscherspalte. Ein Rettungstrupp trifft ein und ruft dem verunglückten Schwaben zu: „Hier spricht das Rote Kreuz!“ Darauf der Schwabe: „Mir gebat nix!“

Herrschaft noi

Dampfnudl-Drama

Wer kennt sie nicht: Die allseits beliebte und gern gegessene Spezialität: Dampfnudla. Auf fast jedem Jahrmarkt oder demnächst wieder auf den Christkindlesmärkten zu finden. In Schwabegg werden die natürlich nicht aus der Plastikhülle gepult und in der Mikrowelle bestrahlt, sondern noch selber gemacht! Und so manche/r hat es von seiner Mutter oder Oma gelernt, wie man den Hefeteig am besten macht.

Doch das Drama in unserem Haus fängt schon am Abend vor dem Herstellen des Teiges an. Während die jungen Leute heute die Dampfnudeln eigentlich nur mit Vanillesoße als Nachtisch kennen, sieht das bei uns anders aus: Ich kündige es also schon mal am Abend vorher an.

„Also, Morga gibt's Dampfnudla.“

Mein Mann schreit bereits von weitem: „Willsch mi unbedingt ombrenga?“

Dann kommen die Feinschmecker zu Wort. Der Erste will seine Dampfnudeln natürlich mit einer gscheita Schuapa (Braune Kruste am Boden), dazu vielleicht Apfelmus oder Apfelschnitz aus dem Glas, natürlich selbstgemacht, und Milch.

Der Zweite will die Nudeln auf Sauerkraut und mit Milch, der dritte schreit von hinten, er will sie mit einer Schleifersbrüa (die dickflüssige Soße unter den Nudeln, bevor die Kruste kommt) mit Kohlrabi und Milch im Teller, der vierte meint man habe sie auch schon mal mit Kartoffelscheiben oder Äpfeln darunter gekocht, und das sei auch recht gut gewesen.

Und so stehen dann bei uns 4-5 Töpfe auf dem Herd, und ich hol schon mal 3 Liter Milch zum Ertränken der armen Nudeln. Mein Mann muss halt welche essen. An dem Tag gibt's nix anderes.

Und wie machen Sie die Dampfnudeln? Vielleicht kommen noch ein paar schmackhafte Varianten dazu, die kann ich ja dann auch noch ausprobieren.

Ich esse übrigens immer die Reste.